



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Ouschan bei Las Vegas Women's Open und Lechner mit Taiwanerin Chiang im Las Vegas Mixed-Doubles-Event auf Rang 3

02.03.2025. Jasmin Ouschan musste sich beim mit 75.000 US-Dollar dotierten Kamui Las Vegas Women's Open im Semifinale geschlagen geben und belegt den dritten Platz. Die Kärntnerin unterlag der Philippinin Rubilen Amit nach gutem Start noch mit 1:3 (4:1, 1:4, 0:4, 3:4), sorgte damit aber für das nächste Topresultat in ihrem mit dem Sieg beim WPBA Olhausen Iron City Invitational in Alabama im Januar und bei der Women Euro Tour in Treviso im Februar bereits sehr erfolgreichen neuen Wettkampfsjahr.

Die Rekordeuropameisterin hatte sich in Las Vegas zuvor im Achtelfinale gegen die Weißrussin Margarita Fefilova mit 3:1 in Sätzen (4:1, 4:2, 1:4, 4:3) durchgesetzt und sich im Viertelfinale bei der Argentinierin Soledad Ayala mit einem 3:1-Sieg (4:0, 4:3, 3:4, 4:1) für ihre gegen die Südamerikanerin erlittene Vorrundenniederlage revanchiert.

Ouschan begann am vergangenen Dienstag ihren Wettkampf in der Vorrunde mit einem glatten 2:0-Sieg (4:3, 4:0) gegen die Vietnamesin Yen Vi Duong und gab auch in ihrer zweiten Begegnung am Mittwoch gegen die Amerikanerin Karen Lincoln keinen Satz ab (4:1, 4:3). Nach der 1:2-Niederlage (3:4, 4:1, 0:4) gegen Ayala am Donnerstag hielt sich die Welttranglistenfünfte über die Hoffnungsrunde des Doppel-K.-o.-Grunddurchgangs mit einem 2:0-Erfolg (4:2, 4:2) gegen die Chinesin Fu Xiaofang in der Konkurrenz und legte anschließend im finalen K.-o.-Showdown mit zwei weiteren Siegen weiter nach.

Das Semifinalmatch gegen Rubilen Amit begann für die Kärntnerin mit dem klaren Gewinn des ersten Satzes nach Wunsch und hätte beinahe auch in ein entscheidendes Shoot-out gemündet. Ouschan agierte aber nach einer 3:1-Führung im vierten Satz zu fehlerhaft und musste diesen am Ende noch abgeben.

Rubilen Amit setzte ihren Erfolgslauf auch im Endspiel fort. Die Philippinin bezwang die Chinesin Han Yu mit 3:1 (4:2, 4:1, 3:4, 4:2) und sicherte sich die Titelprämie des Kamui Las Vegas Women's Open in Höhe von 22.500 US Dollar.

Lechner glänzt mit Rookie-Partnerin im Doppel

Über ein Spitzenresultat in Las Vegas kann sich auch Maximilian Lechner freuen. Der Tiroler beendete gestern die mit 100.000 US-Dollar dotierte Mixed-Doubles-Konkurrenz mit seiner erstmaligen Doubles-Partnerin Shui Ching Chiang aus Taiwan ebenfalls auf Platz 3. Das Duo unterlag im Semifinale dem taiwanischen Spitzenduo Jung-Lin Chang und Chieh-Yu Chou erst im Shoot-out, nachdem ein 0:2-Satzrückstand noch aufgeholt werden konnte (3:4, 1:4, 4:2, 4:3, 3:4).

„So zu verlieren ist natürlich brutal. Ich glaube aber, meine Partnerin nimmt sich den am Ende verschossenen 10er-Ball im Shoot-out nicht ganz so zu Herzen, weil sie vorher bei einem internationalen Turnier noch nie über das Viertelfinale hinausgekommen ist und auch noch nie auf einem TV-Tisch gespielt hat. Sie war daher vor dem Semifinale bereits sehr zufrieden.“

„Unser Zusammenspiel hat super funktioniert. Ich war der Führungsspieler und sie hat im Prinzip alles, was ich ihr gesagt habe, so ausgeführt, wie ich mir das vorgestellt habe. Ich würde jederzeit gern wieder mit ihr zusammenspielen, wenn es wieder eine Möglichkeit gäbe“, erklärte Lechner.

Zum Auftakt am Dienstag hatten die Taiwanerin und der Innsbrucker gegen die Amerikanerin Sofia Mast und den Puerto Ricaner Alan Rolón klar mit 2:0 (4:3, 4:0) triumphiert und blieben auch am Mittwoch gegen die Taiwanerin Tzu-Chien Wei und den Griechen Dimitris Lukatos ohne Satzverlust (4:3, 4:2).

Am Donnerstag gelang dann in einem dreistündigen Thriller mit einem 2:1-Erfolg (2:4, 4:3, 4:2) gegen Las-Vegas-Men's-Open-Sieger Denis Grabe aus Estland und Jasmin Ouschan der nächste Coup zum direkten Aufstieg ins Viertelfinale. Dort rang das Duo die favorisierte japanische Paarung Naoyuki Oi und Sakura Muramatsu im finalen Shoot-out nieder (4:3, 4:0, 2:4, 2:4, 4:3).



„Das war knapper, als uns das lieb war. Die beiden ersten Sätze haben wir gewonnen, und dann haben wir in den nächsten beiden Sätzen nicht wahnsinnig viel falsch gemacht, aber sie haben dann sehr gut gespielt und uns wenig Chancen gelassen. Gott sei Dank hat es da dann im Shoot-out geklappt“, sagte Lechner.

Den Mixed-Doubles-Siegerscheck in Höhe von 30.000 US Dollar holten sich die Britin Kelly Fisher und Alexander Kazakis aus Griechenland mit einem 3:0-Finalerfolg (4:3, 4:3, 4:2) gegen Chieh-Yu Chou und Jung-Lin Chang.

Weitere Informationen:

Kamui Las Vegas Women's Open: <https://probilliardseries.com/event/vegas-2025/vegas-open-women-2025/>

Kamui Las Vegas Mixed Doubles Open: <https://probilliardseries.com/event/vegas-2025/mixed-doubles-open/>

Livestream: <https://www.youtube.com/@ProBilliardTV>

World Pool Association (WPA) – Weltrangliste: <https://wpapool.com/ranking/>

Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://oepbv.at/home.php>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at